

Freistellung vom Dienst wg. "Kind krank" (älter als 12) möglich?

Beitrag von „CatelynStark“ vom 14. November 2021 14:56

Wenn das Kind gerade 12 geworden ist und es um Nebenwirkungen der Covidimpfung geht, sollte es ja wohl kein Problem sein, für einen Tag vom Chef freigestellt zu werden. Wenn denn die Nebenwirkungen wirklich auftreten, nicht "zur Vorsicht", aber ich bin mir sicher, das hat [Lehrerin2007](#) auch gemeint.

Und nein, man kann nicht dreimal die Woche fehlen, weil ein Kind krank ist. Aber wenn das mal passiert, geht die Welt nicht unter und das muss ich auch nicht planen, wenn ich wieder anfangen zu arbeiten. Wie bei [Susannea](#) sind bei uns auch die Großeltern Teil der Planung, der Teil war in den letzten eineinhalb Jahren aus offensichtlichen Gründen nicht immer umsetzbar. Wir haben Glück: das Kind ist nur ganz selten krank, ich meine im ganzen letzten Jahr ein oder zwei Krankheitstage. Wenn das Kind öfter krank wäre, hätte ich ggf. die Kinderkranktage voll ausnutzen müssen (und mich dabei auch nicht schlecht gefühlt).